

IN KÜRZE

TÜRNICH

Nur eine Spur auf der Autobahn frei

Am Donnerstag, 2. November, zwischen 9 und 15 Uhr ist die A 61 in Höhe der Anschlussstelle Türnich in Richtung Koblenz nur einspurig befahrbar. Am Freitag, 3. November, zwischen 9 und 12 Uhr kann die Autobahn dann in der Gegenrichtung, also Richtung Venlo, wegen Bauarbeiten nur einspurig genutzt werden. (mk)

TÜRNICH

Frauen in der Luther-Zeit

Die Theatergruppe Rocktheater führte am vergangenen Sonntag ihr Stück „Tischgespräche. Hier stehe ich – ich kann auch anders“ auf. Darin wurden starke Frauen, die zu Luthers Lebzeiten eine wichtige Rolle spielten, zu Tisch gebeten. Bei „Arme Leute“-Suppe und Fleischragout in Biersud unterhielten sich beispielsweise die Ehefrauen der Hauptreformatoren Katharina von Bora und Elisabeth Cruciger. Viele der rund 40 Zuschauer sowie Mitglieder des Ortschaftsrates St. Rochus lobten die Aufführung. (mk)

SINDORF

Zusätzliche Bus gut angenommen

Laut Branko Appellmann, Vorsitzender der SPD Sindorf, wird der zusätzliche Bus der Ringlinie 921 morgens um 7.10 Uhr ab Bahnhof gut angenommen. Wie erwartet nutzten vor allem Schüler diese Fahrt, berichtete Appellmann. Er hatte sich am frühen Morgen die Zeit genommen, um noch vor den Herbstferien selbst einmal mitzufahren. Die Baustellen in Sindorf seien zu dieser Zeit noch kein Problem gewesen, berichtete er. (msp)

KERPEN

Schüler pflanzen Bäume in Nicaragua

14 Jugendliche des Schulcircus Radelito der Willy-Brandt-Gesamtschule Köln und der Europaschule Kerpen sind derzeit in Nicaragua. Dort nehmen die Jugendlichen an einer Umweltaktion teil und pflanzen 8000 Setzlinge. Der Städtepartnerschaftsverein Köln-Corinto und das „Centro de Menores“ in Corinto haben den Austausch organisiert. Weitere Informationen gibt Uschi Zöllner, Ansprechpartnerin an der Europaschule. Sie ist unter 0176/75592599 zu erreichen. (maf)

www.somos-wir-sind.de

BLATZHEIM

Lesungen für Kinder

Der Förderverein „Buchstützen Blatzheim“ hat am Rheinischen Lesefest „Käpt'n Book“ teilgenommen. Die Autoren Thomas J. Hauck und Jens Rasmus lasen den Blatzheimer Kindern aus ihren Werken vor. Die Leseförderung für Kinder gehört zu den wichtigsten Zielen des Vereins Buchstützen. Damit er diese weiterhin verfolgen und Veranstaltungen anbieten kann, benötigt er der Verein Unterstützung durch Fördermitglieder und Sponsoren. Der Jahresbeitrag beträgt zwölf Euro. Die Buchstützen sind mit einem eigenen Eintrag in der Vereinsrubrik der Blatzheimer Internetseite zu finden. (maf)

www.blatzheim-online.de



Die Hallen an der Boschstraße 61-65 sollen abgerissen und durch neue Logistikgebäude ersetzt werden. (Foto: Jansen)

Halle wird abgerissen

Projektentwickler baut ein Logistikzentrum an der Boschstraße

VON RALPH JANSEN

KERPEN. Auf dem Hof steht eine ältere Lastwagen-Waschanlage, in der Büsche wachsen. An anderer Stelle stapeln sich Reifen auf dem Betriebsgelände. Auch ein Gabelstapler steht vor den blau-weißen Hallen. Doch der Großteil der Bauten steht ganz offenbar leer. Der Eindruck trügt nicht: Die Tage des alten blau-weiß-weißen Hallen- und Bürogebäudes an der Boschstraße in Kerpen sind gezählt. Die Kölner Firma Alcaro hat vor, die Logistik- und Büroimmobilie abzureißen und durch einen modernen Bau zu ersetzen.

Der Projektentwickler aus der Domstadt startet damit sein fünftes Projekt in Kerpen. Bis zu 26 000 Quadratmeter Logistikflächen sollen an der Boschstraße entstehen. Seine erste „Log Plaza“ in der Kolpingstadt stellte Alcaro Invest 2013 an der Wankelstraße im Sindorfer Gewerbegebiet vor.

Die Firma hat nun in Kerpen das 50 000 Quadratmeter große, bebaute Grundstück in unmittelbarer Nähe zum Autobahnkreuz A4 mit Zugang zur



Die „Log Plaza“ stellte die Firma 2013 in Sindorf fertig. Die Halle ist Vorbild für das Projekt an der Boschstraße. (Foto: Alcaro)

A61 erworben und plant nach eigener Aussage „in Abstimmung mit den Behörden“ an dieser Stelle ab 2018 die Errichtung von bis zu 26 000 Quadratmeter Logistikflächen. Laut Projektleiter Oliver Blüher „verzeichnet die Metropolregion Köln weiterhin eine rege Nachfrage seitens der logistiktreibenden Unternehmen“.

Allerdings stünden kaum mehr unbebaute Grundstücke zur Verfügung, die für die Logistikbranche in Frage kommen. „Deswegen geht der Trend in der Metropolregion

immer mehr zur Revitalisierung von Altflächen“, erklärte Blüher. Kerpen liege nur wenige Kilometer westlich von Köln und überzeuge auch durch die Nähe zu den Wirtschafts- und Oberzentren Bonn, Aachen und Düsseldorf.

Über den Kaufpreis für das Grundstück sei Stillschweigen vereinbart worden, teilte die Alcaro Invest mit. Verkäufer sei ein privater Investor. Nach Abriss des Altgebäudes wird Alcaro Invest voraussichtlich im zweiten Quartal 2018 mit den Bauarbeiten beginnen

können.

Bis heute hat der Kölner Projektentwickler in Kerpen insgesamt mehr als 50 000 Quadratmeter Fläche für Industrieunternehmen wie den brasilianischen Motorenproduzenten WEG oder Handelsfirmen wie Estée Lauder errichtet. Das neue Projekt soll am Ende so ähnlich aussehen wie der Neubau an der Wankelstraße in Sindorf.

Beate Brandt und Andreas Comacchio von der städtischen Wirtschaftsförderung waren frühzeitig in die Planung einbezogen. Schon im vergangenen Jahr habe der Eigentümer des Geländes an der Boschstraße angefragt.

Gemeinsam habe man überlegt, wie man das Gelände nutzen könnte. Ehemaliger Nutzer des gesamten Objektes an der Boschstraße sei bis 1999 die Porta Möbel Zentralverwaltung gewesen, die dann nach Frechen gewechselt sei, informierte die Stadt. Comacchio betonte: „Seit Jahren legen wir den Schwerpunkt darauf, Flächen wie diese zu vermarkten, die dringend einer Reaktivierung bedürfen.“

Beratungsstelle offiziell eingeweiht

KERPEN. Weihbischof Rolf Steinhäuser hat die Caritas-Familienberatungsstelle an der Kölner Straße eingeweiht. Im Juli konnte die Caritas von der Mittelstraße in den Neubau umziehen. Hier finden sich nun mehrere Beratungs- und Therapiestellen für Kinder, Jugendliche und Familien an einem Standort vereint. Auch die Arbeiterwohlfahrt und die Diakonie sind im Haus vertreten. Edith Thelen, Leiterin der Caritas-Familienberatungsstelle, lobte die bessere Vernetzung und sprach von kürzeren Wegen für die Klienten. Bei der Einweihung trafen sich auch die Leiter und hauptamtlichen Mitarbeiter der Caritas zum Austausch. Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste.

Der Katholische Wohlfahrtsverband betreibt zudem neun Seniorenheime im Rhein-Erft-Kreis. Mehr als 1600 Mitarbeiter und etwa 1000 Ehrenamtler wirken mit. Damit zählt der Verband zu den größten Arbeitgebern im Kreis. (msp)

Modellschule für Inklusion

KERPEN-SINDORF. Die geplante dritte Grundschule in Sindorf soll nach dem Willen der Sindorfer CDU eine „Modellschule für Inklusion“ werden. „Die CDU und ihre Koalitionspartner sprechen sich dafür aus, die dafür notwendigen Investitionsmittel einzusetzen“, schreibt die sachkundige Bürgerin Michaela Mohnert in einem Brief an den Bürgermeister.

„Bei den Gesprächen mit der Bezirksregierung und der Landesregierung empfehlen wir auch anzusprechen, ob in den kommenden Jahren die gebundene Ganztagsgrundschule als Alternative zur Grundschule mit OGS gefördert und unterstützt wird.“ Dann könne sich die dritte Grundschule „auch in diesem Sinne zukunftsweisend vorbereiten“. (rj)

Informationen zum Radschnellweg

Noch sind zwei verschiedene Trassen für das Projekt im Gespräch

FRECHEN. Der Termin für die Informationsveranstaltung zum geplanten Radschnellweg zwischen Frechen und Köln steht nun fest. Sie findet am Dienstag, 14. November, um 18 Uhr im neuen Sitzungssaal des Frechener Rathauses am Johann-Schmitz-Platz statt. Alle Bürger, die sich über den aktuellen Planungsstand informieren wollen, sind dazu eingeladen.

Erste Planungsideen waren bereits in Verbänden und politischen Gremien vorgestellt worden. Für den Verlauf des 8,4 Kilometer langen Radschnellwegs auf Frechener Gebiet gibt es zwei Alternativrouten. Sie sollen während des Informationsabends vorgestellt werden. Die Stadt Köln hatte bereits Mitte Oktober zu einer ent-

sprechenden Informationsveranstaltung eingeladen. Weitere Projektpartner sind der Rhein-Erft-Kreis und der Landesbetrieb Straßen NRW. Der Landesbetrieb ist der künftige Straßenbaulastträger für den Radschnellweg.

Wie die Stadt Frechen mitteilt, seien sich alle Beteiligten einig, dass der Radschnellweg eine besonders hohe Qualität erreichen müsse, damit er als schnelle und attraktive Verbindung gut angenommen werde. Der Autoverkehr solle dort, wo er von der Route des Radschnellwegs nicht vollständig ferngehalten werden kann, eine deutlich untergeordnete Rolle spielen. Der Radschnellweg soll Pendlern eine gute Alternative zum Autofahren eröffnen. (rtz)



Öffentliche Ausschreibung

Stadt Bedburg
Der Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Bedburg beabsichtigt folgenden Auftrag zu vergeben: Lieferung eines Häckslers/Holzzerkleinerers. Die Bekanntmachung des Verfahrens wird in Kürze erfolgen auf den Vergabeportalen Deutsches Ausschreibungsblatt und subreport sowie auf der Homepage der Stadt Bedburg.

50181 Bedburg, den 24.10.2017

Herausgeber:
Stadt Bedburg
Am Rathaus 1
50181 Bedburg
Telefon: 02272/402-409

Versteigerungen

Zwangsversteigerung
032 K 076/16: eines Grundstücks mit Aufbauten in Bedburg-Kirchtröisdorf am **Montag, 13. November 2017, 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Bergheim, Kennedystr. 2, 50126 Bergheim, Saal 107. Laut Gutachten: eine dem Verfall preisgegebene Bebauung, die geschätzten Abriss- bzw. Freilegungskosten wurden berücksichtigt. Grundstücksgröße: 592 m². Anschrift: **Schwarzer Weg 11, 50181 Bedburg**. Verkehrswert: **40.000,00 €**. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.zvg-portal.de. Amtsgericht Bergheim

Hilfe fühlt sich gut an!

Gutes bewirken über das Leben hinaus. **Mit einem Testament** zugunsten der SOS-Kinderdörfer geben Sie Not leidenden Kindern **Familie und Zukunft**.

Wir informieren Sie gerne!

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT
Ridderstraße 55, 80339 München
Tel.: 089/179 14 333

www.sos-kinderdörfer.de



JUGEND KULTUR

motiviert LERNEN,
kreativ ARBEITEN,
KULTURELLE Vielfalt
ERLEBEN!

www.kultcrossing.de